

Pressemitteilung für die Salzgitter-Zeitung am Montag, den 10. Dez.2012  
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

## **Heimserie nach 14 Spielen gerissen Kegler geben Punkt gegen Kamp-Lintfort ab**

Lange Gesichter gab es am Sonnabend bei den Sportkeglern des TSV Salzgitter. Die Gastgeber leisteten sich im Spitzenspiel der 2. Bundesliga gegen die SK Kamp-Lintfort einen unnötigen Punktverlust. Mit der schwächsten Saisonleistung von 5196:5016 Holz überließen sie den Gästen bei 42:36 Punkten in der Spielerwertung einen Punkt.

Dabei begann es für den TSV recht vielversprechend. Es dauerte drei Gassen, bis Jörg Brandenburg und Thomas Stasch ihre Gegner in den Griff bekamen. Marcel Janssen legte für Kamp-Lintfort einen Blitzstart hin und kam auf hervorragende 872 Holz / 9 Pkt. Th. Stasch konnte sich als erstes an seine Fersen heften und zauberte sagenhafte 920 Holz / 12 Pkt. auf die TSV Bahnen. Mit einer 455er Halbzeit konnte J. Brandenburg mit 886 Holz 10 Pkt. Janssen noch überspielen. Für Joachim Bremer wurden 848 Holz / 6 Pkt. notiert. Mit 86 Holz lagen die Gastgeber vorne.

Im zweiten Spielblock zeigte Carsten Schinke einmal mehr seine gute Verfassung und kegelte mit 910 Holz / 11 Pkt. den zweiten 900er am Tage. Obendrein hielt er Kamp-Lintforts Besten, Mike Mertsch mit 864 Holz / 8 Pkt., in Schach. Marcel Bernsee kam mit 842 Holz / 5 Pkt. ins Ziel. Dann war da noch Andreas Twardowski. In den letzten Spielen die Zuverlässigkeit in Person, erwischte einen rabenschwarzen Tag. Nicht eine einzige Gasse ging richtig aus seinen Händen, was deprimierende 787 Holz / 2 Pkt. bedeuteten. Zwar lagen die Lebenstedter noch mit 77 Holz in Front, jedoch war diese Zahl ein herber Rückschlag in der Spielerwertung.

Trotz allem blieb man im TSV Lager ruhig, hatte man doch noch zwei erfahrene Kräfte aufzubieten. Die Ausgangslage blieb wie im zweiten Spielblock die Gleiche, 864 Holz waren gefordert und alles wäre Gut. Und so begannen Detlef Karlstedt und Hans-Werner Krumpe auch. Karlstedt begann mit einer 239er Bahn, was einen 900er erahnen ließ und Krumpe begann mit einer 220er Bahn. Im Laufe des Spieles sollten sogar schon 848 Holz für den TSV reichen, da Carsten Fest für Kamp-Lintfort nur 757 Holz / 1 Pkt. traf. HaWe Krumpe quälte sich nach einer schwachen dritten Räumgasse noch auf 857 Holz / 7 Pkt. Dass die Leistungskurve von Detlef Karlstedt so schwankend war, hatte niemand für möglich gehalten. Auf seiner sonst so guten Bahn 4 traf er nicht die erforderlichen sechs Neuner und verpasste mit mageren 836 Holz / 4 Pkt. das Minimalziel deutlich.

Klar das der Jubel bei den Gästen keine Grenzen kannte, ob des Geschenken Punktes der Lebenstedter. Die Niederrheiner konnten einen wichtigen Punkt für die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga verbuchen. Blieb noch die Frage, was TSV Konkurrent ESV Siegen in Neheim machte. Diese verloren überraschend mit 0:3 und die Mienen im TSV Lager hellten sich ein wenig auf. Glück gehabt!